



film+ c/o Schnitt Verlag
Nikolaj Nikitin
Huestraße 12
44787 Bochum

Fon: 0234 / 91 60 86 - 5
Fax: 0234 / 91 60 86 - 6
Leonardo: 0234 / 9 02 06 76

www.filmluskoeln.de
info@filmluskoeln.de

Schnitt Preis an Monika Schindler Clip+ für Sven Budelmann

Der Schnitt Preis 2001 geht an Monika Schindler für den Schnitt des Films *Die Polizistin*. Der Schnitt Preis, der vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln im Rahmen des neuen Kölner Filmevents Film+ verliehen wird, würdigt nun zum dritten Mal die Einzelleistung eines Cutters und ist mit 15.000 DM dotiert. Im Kölner Cinenova überreichte die Expertenjury bestehend aus Hans-Christoph Blumenberg, Bettina Böhler, Catherine Flemming, Thomas Mauch, Peter Rommel, Michael Schmid-Ospach und Brigitte Werneburg am Freitag, 30.11., die Auszeichnung.



Oliver Baumgarten vom „Schnitt“, Preisträgerin Monika Schindler, Michael Schmid-Ospach, Filmstiftung NRW

Aus der Begründung der Jury: „Die Jury hat sich mit großer Mehrheit für die herausragende Schnittleistung von Monika Schindler in dem Film *Die Polizistin* von Andreas Dresen entschieden. Als hervorstechend empfand die Jury die ebenso dezidierten wie organischen Schnittfolgen. Die Montage schafft es, Rhythmus und Atmosphäre zu transportieren – ganz ohne Musik. Der dokumentarische Erzählduktus des Films bekommt durch die Arbeit von Monika Schindler eine zusätzliche emotionale Dimension. In ihr wird der Konflikt der Polizistin zwischen Pflicht und Neigung zum spannenden Drama.“

Eine „Ausdrückliche Anerkennung“ wurde an Martina Matuschewski für ihre Schnittleistung für *Vergiss Amerika* ausgesprochen.

Über 350 Branchengäste feierten die stolze Gewinnerin im Rahmen einer großen Party der Filmstiftung NRW, die an diesem Abend auch die Jahresfilmprogramm-Prämie an die NRW-Kinos verlieh. Im Partytrubel gesichtet: Die Schauspieler Moritz Bleibtreu, Hannes Jaenicke, Eva Haßmann, die Regisseure Tom Tykwer und Sönke Wortmann, Ministerpräsident Wolfgang Clement nebst Gattin Karin, Staatssekretärin Miriam Meckel und Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma.

Doppelten Grund zum Feiern hatten die Initiatoren von Film+, Nikolaj Nikitin und Oliver Baumgarten, denn ihr Filmevent rund um das Themenfeld Schnitt und Montage wurde begeistert aufgenommen, und die Panels, Screenings und Werkstattgespräche (u.a. mit *Amelie* Cutter Hervé Schneid und *James Bond* Cutter John Grover) waren weitgehend ausgebucht. Karin Knöbelspies, bei der Stadt Köln zuständig für Medienentwicklung: „Das Konzept geht auf. Der Zuspruch bei Fachbesuchern und beim breiten Publikum war großartig. Film+ muß auf jeden Fall weiterentwickelt werden.“

Bereits am Donnerstagabend wurde im Rahmen von Film+ erstmals auch ein Preis für den besten Musikvideoschnitt vergeben: Cutter Sven Budelmann erhielt den mit 5.000 DM dotierten Clip+ aus den Händen von Hannes Rossacher, Chef der Berliner Musikclip-Produktionsfirma DoRo, für seine Arbeit an dem Musikvideo *No Melody* der Turntablerockers.

Bilder zu Preisträgern, Juries, Gewinnerfilm und -Clip, und Preisverleihung erhalten Sie bei Televisor oder unter www.filmluskoeln.de

**Pressekontakt: Televisor • Kathrin Bartsch • Quentelstr. 5-7 • 50678 Köln
fon 0221-93 18 44 0 • fax: 0221-93 18 44 9 • kathrin@televisor.de**

Eine Veranstaltung von



In Zusammenarbeit mit



Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen



Powered by



Supported by



Medienpartner



choices
the color. the.

Bankverbindung
Sparkasse Bochum
BLZ: 430 500 01
Konto: 33 40 78 42